

JAHRESBERICHT 2024

Wirtschaftlichkeit der Pflanzenproduktion

Ökonomische Auswertung von Verfahren der Pflanzenproduktion



IMPRESSUM

Titel

Wirtschaftlichkeit der Pflanzenproduktion

Forschungs-Nr.

[10/14]

Berichtszeitraum

Erntejahr 2024

Herausgeber

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Dorfplatz 1/OT Gülzow • 18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: 0385/588 60 0

Fax: 0385/58860 111

poststelle@lfa.mvnet.de

www.lfamv.de

Autoren

Andrea Ziesemer • Telefon: 0385 588 60252

Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft, Sachgebiet Agrarökonomie,

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Dorfplatz 1/OT Gülzow • 18276 Gülzow-Prüzen • www.lfamv.de

Mitarbeiter

David Buglowski • Telefon: 0385 588 60216

Titelfoto

Andrea Ziesemer

Gülzow, 30.06.2025

INHALT	SEITE
1	Zusammenfassung 4
2	Kurzeinschätzung ausgewählter Schwerpunkte..... 6
2.1	Entwicklung von Erträgen, Kosten und Preisen 6
2.2	Entwicklung der Pflanzenschutzmittelkosten 8
2.3	Stickstoffdüngung zu Winterweizen und Winterraps 10
3	Literaturverzeichnis 35
4	Überleitung 35

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Referenzbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern im Erntejahr 2024	4
Abbildung 2:	Direktkostenfreie Leistung (€/ha) der Mähdruschfrüchte in den Erntejahren 2010 bis 2024	5
Abbildung 3:	Erträge 2024 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert	6
Abbildung 4:	Entwicklung der Direktkosten der Mähdruschfrüchte von 2010 bis 2024	7
Abbildung 5:	Entwicklung der Erzeugerpreise der Mähdruschfrüchte von 2010 bis 2024 (verkaufte Ware)	8
Abbildung 6:	Pflanzenschutzmittelkosten des Winterweizens im Vergleich zum langjährigen Mittelwert	9
Abbildung 7:	Pflanzenschutzmittelkosten des Winterrapses im Vergleich zum langjährigen Mittelwert	10
Abbildung 8:	Entwicklung der N-Düngung und N-Effizienz beim Winterweizen von 2000 bis 2024	11
Abbildung 9:	Entwicklung der N-Düngung und N-Effizienz beim Winterraps von 2000 bis 2024	11

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Umfang der Schlagkarteiauswertung Mähdruschfrüchte 2024	12
Tabelle 2:	Erzeugerpreise (€/dt) im Erntejahr 2024	12
Tabelle 3:	Vergleich Wintergetreide und Winterraps 2024	13
Tabelle 4:	Winterweizen 2024 nach Qualitätsgruppen (angebaute Qualität)	13
Tabelle 5:	Winterweizen 2024 nach Aussaatterminen	14
Tabelle 6:	Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten	14
Tabelle 7:	E-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten	15
Tabelle 8:	A-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten	16
Tabelle 9:	B-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten	17
Tabelle 10:	Winterweizen 2024 nach Ackerzahlen	17
Tabelle 11:	Wintergerste 2024 nach Sortentypen	18
Tabelle 12:	Mehrzeilige Wintergerste 2024 nach Ackerzahlen	18
Tabelle 13:	Wintergerste 2024 nach Aussaatterminen	19
Tabelle 14:	Mehrzeilige Wintergerste (ohne Hybriden) 2024 nach Vorfrüchten	19
Tabelle 15:	Fruchtartenvergleich Winterroggen und Triticale 2024	20
Tabelle 16:	Hybridroggen 2024 nach Aussaatterminen	20

Tabelle 17:	Hybridroggen 2024 nach Vorfrüchten	21
Tabelle 18:	Fruchtartenvergleich Sommergetreide 2024	21
Tabelle 19:	Fruchtartenvergleich Körnerleguminosen 2024	22
Tabelle 20:	Winterraps 2024 nach Sortentypen	22
Tabelle 21:	Winterraps 2024 nach Aussaatterminen	23
Tabelle 22:	Winterraps 2024 nach Vorfrüchten	23
Tabelle 23:	Winterraps 2024 nach Ackerzahlen	24
Tabelle 24:	Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2024	24
Tabelle 25:	Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2024	25
Tabelle 26:	Düngungsparameter Winterweizen 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum	26
Tabelle 27:	Düngungsparameter mehrzeilige Wintergerste 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum	27
Tabelle 28:	Düngungsparameter Winterraps 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum	28
Tabelle 29:	Düngungsparameter Winterroggen 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum	29
Tabelle 30:	Pflanzenschutzparameter Winterweizen 2024 (angebaute Qualität)	30
Tabelle 31:	Pflanzenschutzparameter Wintergerste 2024	31
Tabelle 32:	Pflanzenschutzparameter Winterraps 2024	32
Tabelle 33:	Pflanzenschutzparameter Winterroggen 2024	33
Tabelle 34:	Vertikaler Vergleich Mähdruschfrüchte, Erntejahre 2018 bis 2024	34

Danksagung

Die Mitarbeiter des Instituts für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern danken den Betriebsleitern und Mitarbeitern der Referenzbetriebe für die Bereitstellung der Betriebsdaten und für die konstruktive Mitarbeit, ohne die diese vorliegende Auswertung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt Frau Brunhilde Schwarzer für die Erstellung und Pflege des Auswertungsprogramms.

1 Zusammenfassung

Mähdruschfrüchte haben mit rund drei Viertel den höchsten Flächenanteil an der Ackerfläche in Mecklenburg-Vorpommern (MV). Auch in ihrem Anteil am wirtschaftlichen Ergebnis der Landwirtschaftsbetriebe nehmen die Druschfrüchte eine überragende Rolle ein. Um den Mähdruschfruchtanbau leistungsfähiger zu gestalten, kommt im ersten Schritt der Analyse der Produktionsverfahren besondere Bedeutung zu. Diese gewonnenen Ergebnisse bilden die Grundlage für die Erarbeitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Mähdruschfrüchte.

Die Beurteilung der Verfahren des Mähdruschfruchtanbaus in MV bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit erfolgt auf der Grundlage von Datenerhebungen in den Referenzbetrieben der LFA. An der Auswertung des Erntejahres 2024 beteiligten sich 20 Betriebe. Die Referenzbetriebe sind im Land MV über alle Landkreise verteilt (Abbildung 1). Das Referenzbetriebsnetz ist kein starres System, es ist offen für neue Betriebe und wird von landwirtschaftlichen Unternehmen unterschiedlicher Produktionsrichtungen und Rechtsformen gebildet.

Im Erntejahr 2025 hatte Winterweizen mit 35 % den höchsten Flächenanteil an der Mähdruschfläche, gefolgt vom Winterraps mit 26 %, Wintergerste mit 19 % und Winterroggen mit 10 %. Alle weiteren Mähdruschfrüchte lagen in ihrem Anteil jeweils unter 10 % (Tabelle 1). In die Auswertung fließen neben den betrieblichen Erträgen die monetären Aufwendungen für Saatgut, mineralische Düngung, Pflanzenschutzmittel sowie Trocknung und Saatgut für Zwischenfrüchte ein. Im Zuge der Datenerhebung werden die bis dahin erzielten Erzeugerpreise erfragt. Erfolgte noch keine Vermarktung, sondern wurde eingelagert, wurden Standardpreise in Ansatz gebracht (Tabelle 2).

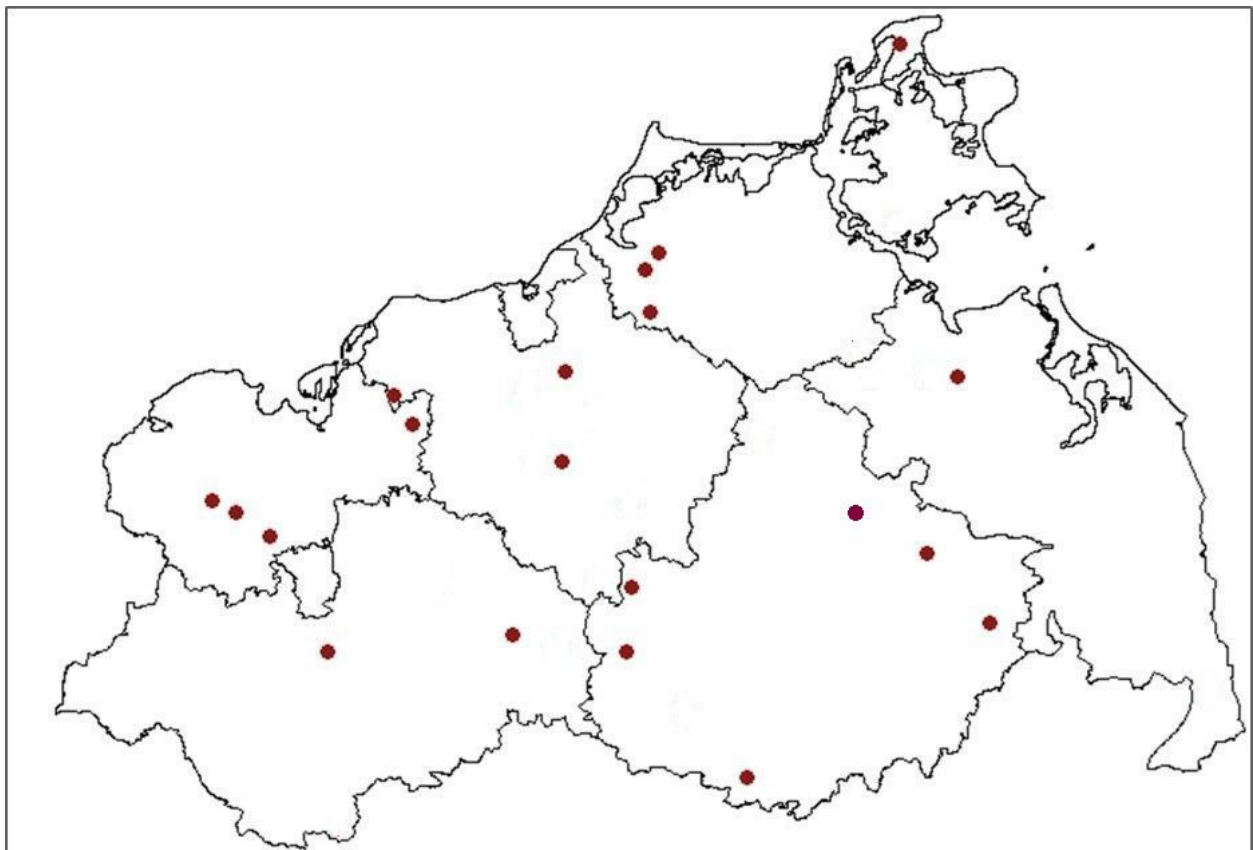


Abbildung 1: Referenzbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern im Erntejahr 2024

Wirtschaftlichkeit der Pflanzenproduktion

Die Direktkostenfreie Leistung aller Mähdruschfrüchte lag im Erntejahr 2024 mit 956 €/ha knapp unter 1.000 €/ha (Abbildung 2). Nur in 5 von 15 Erntejahren konnten 1.000 €/ha erreicht bzw. übertroffen werden. Das bislang beste wirtschaftliche Ergebnis wurde mit 1.575 €/ha im Erntejahr 2022 erzielt.

Für die Einordnung der Direktkostenfreien Leistungen ist zu beachten, dass die Erlöse der Mähdruschfrüchte zwei Drittel der betrieblichen Erträge, jedoch nur ein Drittel der betrieblichen Aufwendungen ausmachen (Testbetriebsergebnisse 2023/2024, spezialisierte Ackerbaubetriebe).

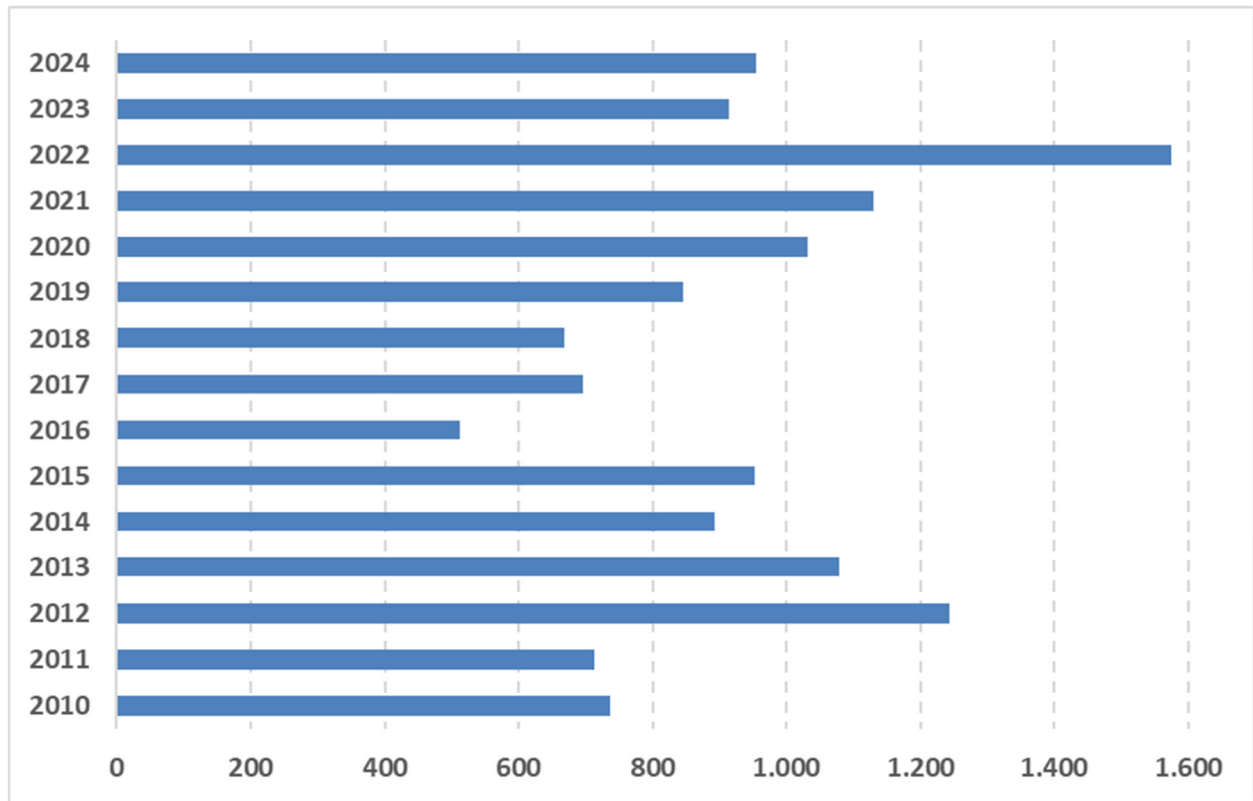


Abbildung 2: Direktkostenfreie Leistung (€/ha) der Mähdruschfrüchte in den Erntejahren 2010 bis 2024

In dem vorliegenden Jahresbericht wird eine Vielzahl von Auswertungen in Form von Tabellen dargestellt. Auf eine Erläuterung jeder einzelnen Tabelle wird dabei verzichtet, auf ausgewählte Aspekte wird im Folgenden kurz eingegangen.

2 Kurzeinschätzung ausgewählter Schwerpunkte

2.1 Entwicklung von Erträgen, Kosten und Preisen

Beeinflusst wird das wirtschaftliche Ergebnis von den Erträgen und Erlösen der anbaustärksten Kulturen. Ein weiterer erheblicher Einflussfaktor ist das Wettergeschehen im jeweiligen Erntejahr. Besonderheiten des Erntejahres 2024 waren im Spätsommer und Herbst 2023 lange Regenperioden, die die Aussaat der Winterungen verzögerte und Spätsaaten von Winterweizen wegen Nässe teilweise nicht ermöglichten. Das Jahr 2024 brachte milde Temperaturen im Februar und im März, einen trockenen März (ca. 19 mm, „normal“ = 46 mm), dann überdurchschnittliche Niederschlagsmengen ab April bis Juni (30-70 %), Frostnächte im Frühjahr mit hohen Temperaturunterschieden Tag-Nacht von 10 - 15 °C (Peters, 2024).

Diese Entwicklungen blieben nicht ohne Einfluss auf die Erträge. Der Winterweizenertrag lag auf dem Niveau des langjährigen Mittelwertes, die Wintergerste rund 4 dt/ha darüber. Triticale und Roggen kamen knapp über das Mittel. Beim Winterraps wurden 32,4 dt/ha geerntet, rund 2 dt/ha weniger als im Landesdurchschnitt. Dieser niedrige Ertrag lag 4 dt/ha unter dem Ertragsniveau des langjährigen Mittelwertes der Referenzbetriebe und somit auf dem Niveau des Jahres 1995. Die Sommerkulturen, mit Ausnahme der Sommergerste, konnten von der feuchten Witterung im Frühjahr profitieren (Abbildung 3, Tabelle 34).

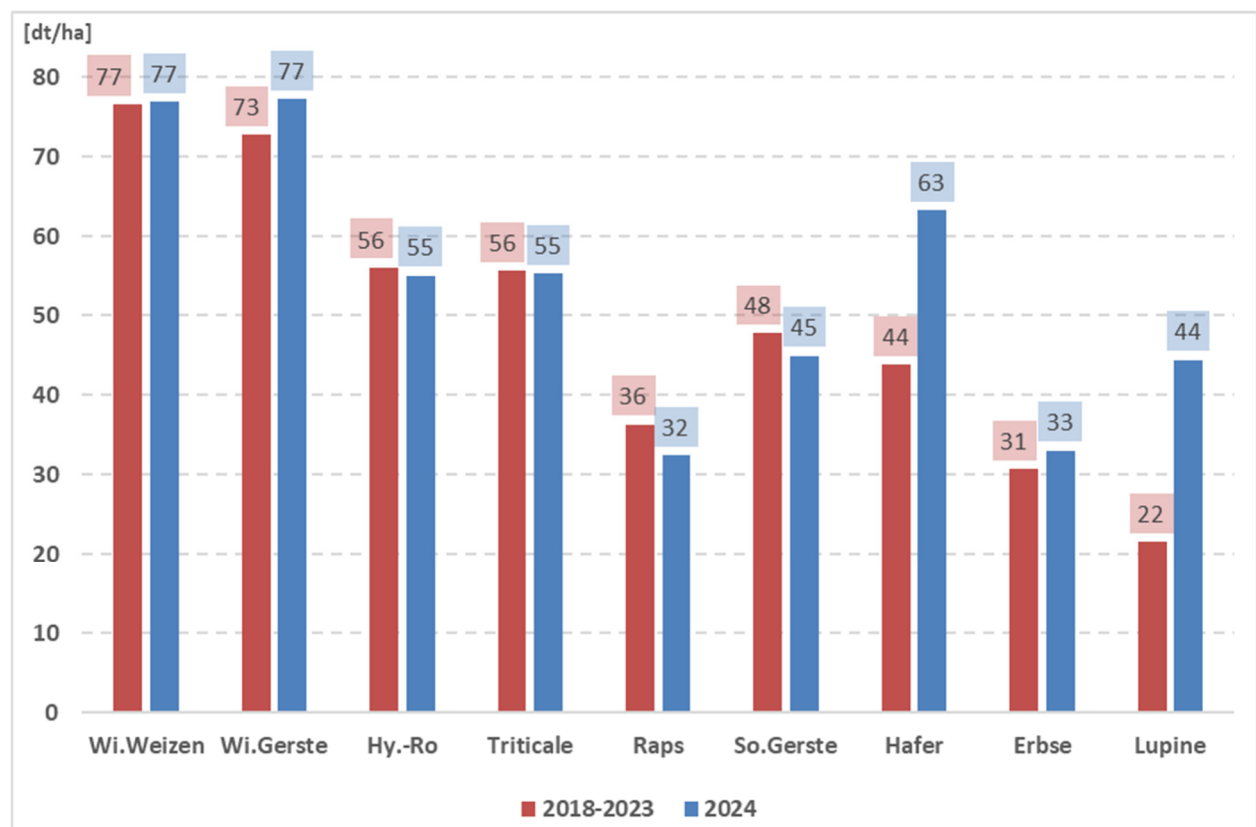


Abbildung 3: Erträge 2024 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert

Weiterhin haben Erzeugerpreise und Betriebsmittelkosten einen großen Einfluss auf die Direktkostenfreie Leistung. Die Kostenentwicklung für Saatgut, Dünger und Pflanzenschutzmittel in MV in den Jahren 2023 und 2024 war von mehreren Faktoren geprägt, darunter weltweite Markttrends, regionale Unterschiede, Energiepreise und Lieferkettenprobleme. Dies spiegelt sich in der Entwicklung der Direktkosten in den Referenzbetrieben wider. Zwar sanken die Direktkosten im Vergleich zum Vorjahr um 207 €/ha, jedoch lagen die Aufwendungen mit insgesamt 546 €/ha auf dem zweithöchsten Niveau der dargestellten 15 Jahre (Abbildung 4).

Die Kosten für Saatgut stiegen im Jahr 2023 an, beeinflusst durch globale Lieferkettenprobleme und steigende Produktionskosten und blieben 2024 hoch, zurückzuführen auch auf gestiegene Anforderungen an zertifiziertes Saatgut und neue Sorten (top agrar (2024), agrarwelt.com (2024), Bauernzeitung (2024)). In den Referenzbetrieben hielt der Anstieg der Saatgutkosten auch 2024 an (Abbildung 4).

Die Düngemittelpreise waren 2023 hoch, aber rückläufig im Vergleich zum Rekordjahr 2022, da die Energiepreise etwas nachließen (<https://www.bmel-statistik.de/landwirtschaft/landwirtschaftliche-gesamt-rechnung/ausgaben>). Im Laufe des Jahres 2024 stiegen die Düngerpreise wieder deutlich an, getrieben durch hohe Gaspreise und geopolitische Unsicherheiten (<https://markt.agrarheute.com/duengemittel/>). Zwar sanken die Düngungskosten in den Referenzbetrieben um rund 47 % im Vergleich zum Vorjahr, blieben jedoch mit 250 €/ha hoch, da die Betriebe auf energieintensive Mineraldünger angewiesen sind (Abbildung 4).

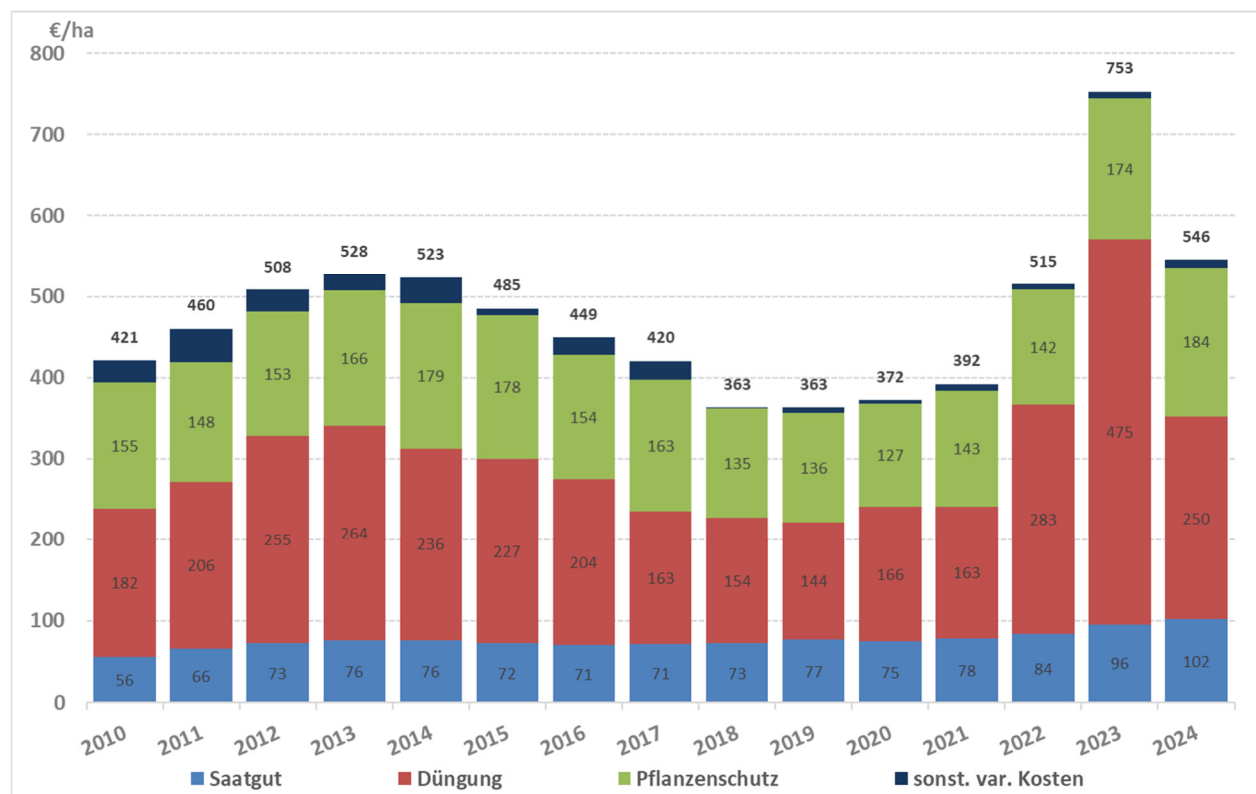


Abbildung 4: Entwicklung der Direktkosten der Mähdruschfrüchte von 2010 bis 2024

Die Pflanzenschutzmittelkosten stiegen auf 184 €/ha und erreichten ihren bisher höchsten Wert. Obwohl die Preise für Pflanzenschutzmittel weltweit weiter sanken, blieben sie 2024 nahezu unverändert auf dem hohen Niveau von 2023, da die gesunkenen Weltmarktpreise nicht an die Landwirte weitergegeben wurden (Zinke, O. (2025)Abbildung 4).

Die Erzeugerpreise für Mähdruschfrüchte in MV waren 2024 stark rückläufig, mit einer leichten Erholung bei Raps im Laufe des Jahres. Die Preise für Getreide sanken weiter, jedoch weniger stark als 2023. Die Rapspreise sanken unter die 50-€/ha-Marke, stiegen ab Mitte 2024 wieder an (Abbildung 5).

Die Kombination aus niedrigen Preisen, hohen Inputkosten und Ertragsrisiken durch Wetterextreme stellte die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. In MV, wo Mähdruschfrüchte mit rund drei Viertel der Ackerfläche das wirtschaftliche Rückgrat der landwirtschaftlichen Betriebe bilden, bleibt eine flexible Anbau- und Vermarktungsstrategie entscheidend, um der Volatilität entgegenzuwirken.

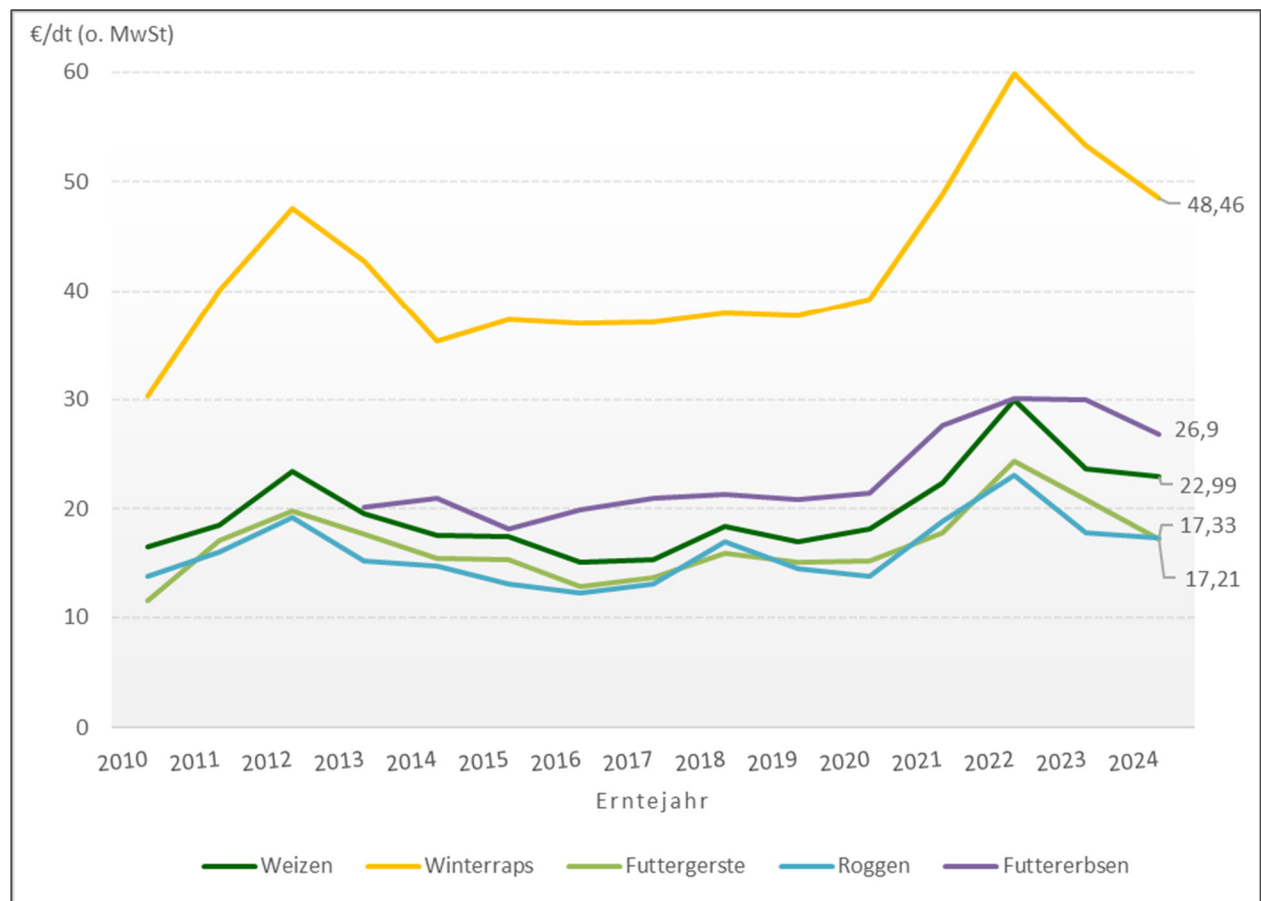


Abbildung 5: Entwicklung der Erzeugerpreise der Mähdruschfrüchte von 2010 bis 2024 (verkaufte Ware)

2.2 Entwicklung der Pflanzenschutzmittelkosten

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz in MV ist eng mit der intensiven Landwirtschaft der Region, die von großflächigen Betrieben und Kulturen wie Raps und Getreide geprägt ist und den daraus resultierenden Fruchtfolgen verbunden. Pflanzenschutzmittel (PSM) sind notwendig, um Erträge zu sichern.

Im Jahr 2024 stiegen die PSM-Kosten in den Referenzbetrieben deutlich an, was durch eine Kombination aus wetterbedingten Faktoren, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und politischen Vorgaben bedingt war (Abbildung 4). Der Einfluss des Wetters auf die Mähdruschfrüchte in MV ist auch eng mit den Kosten für PSM verbunden, da Witterungsbedingungen den Schädlingsdruck, Krankheitsanfälligkeit und damit den PSM-Bedarf beeinflussen.

Die Witterung im Frühjahr 2024 war gekennzeichnet durch Perioden höherer Niederschlagshäufigkeit, was den Druck durch Pilzkrankheiten (z. B. Fusarium, Rostkrankheiten), insbesondere bei Weizen und Gerste, ansteigen ließ. Dies führte im **Winterweizen** zu einem erhöhten Bedarf an Fungiziden, welche über 50 % der Mehrkosten ausmachten (Abbildung 6). Bei den Herbizidaufwendungen war ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen. Hier spielt auch die Saatzeit eine Rolle. Je später die Aussaat, desto geringer die Herbizidintensität. Eine detaillierte Untersuchung der Referenzbetriebsdaten zeigte, dass Fröhsaaten bis zum 15.08. zur signifikant höchsten Intensität selektiver Herbizide führten (mittlerer Behandlungsindex). Bereits bei Saaten in der 2. Septemberhälfte sank die Intensität signifikant. Aussaaten ab Mitte Oktober hatten tendenziell die geringere Intensität selektiver Herbizide (Andert, S., Ziesemer, A. (2022)). Der Anteil der Septembersaaten war 2024 mit mehr als drei Viertel im Vergleich zu den Vorjahren sehr hoch.

Spätsaaten mit einer geringen Herbizid-Intensität hatten im Vergleich zu den Vorjahren einen sehr geringen Anteil.

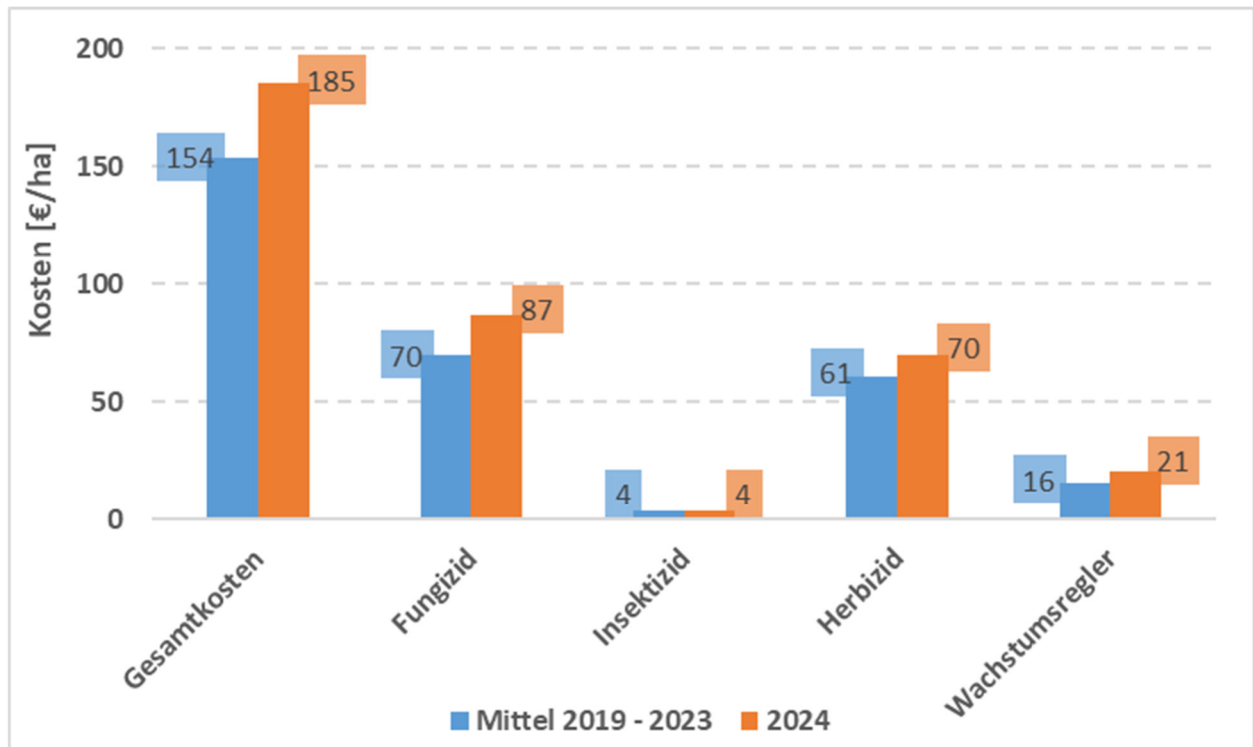


Abbildung 6: Pflanzenschutzmittelkosten des Winterweizens im Vergleich zum langjährigen Mittelwert

Beim **Winterraps** war mit 46 % ein wesentlich höherer Anstieg der Pflanzenschutzaufwendungen zu verzeichnen.

Während die Kosten für Fungizide in etwa auf dem Vorjahresniveau lagen, erhöhten sich die Aufwendungen für Insektizide um mehr als das Doppelte. Zusätzliche Insektizid-Anwendungen waren erforderlich, bedingt durch den Rapserrdfloh, der ein häufiger Schädling in MV ist und durch milde Winter- und warme Frühjahrstemperaturen besonders aktiv war (Zinke, O. (2025), LALLF-Bericht (2021)).

Die Herbizidkosten stiegen um knapp ein Drittel an. Während Düngerpreise 2024 teilweise sanken, blieben die Herbizidpreise laut Statistischem Bundesamt nahezu unverändert hoch. Ebenfalls war eine Zunahme der Überfahrten für die Ausbringung der Herbizide von 2,7 im Jahr 2019 auf 3,7 im Jahr 2024 zu beobachten, was die Schlussfolgerung zulässt, dass auch mehr Mittel ausgebracht wurden.

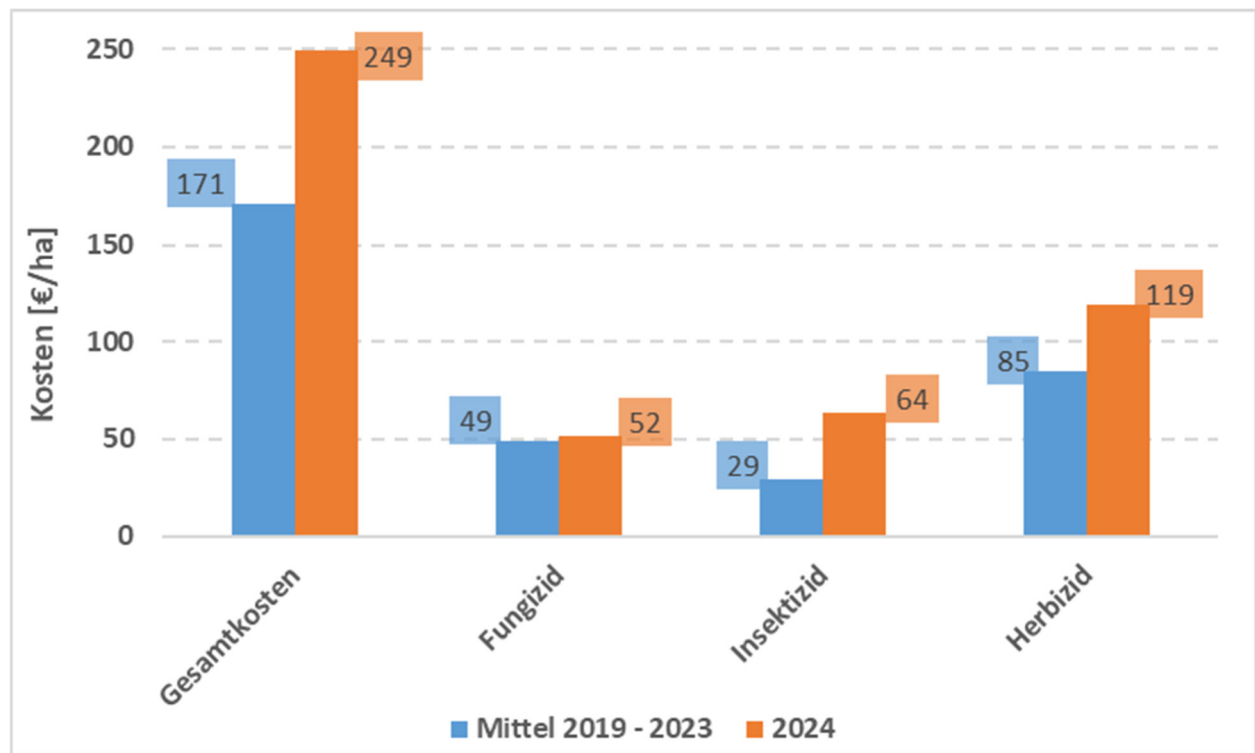


Abbildung 7: Pflanzenschutzmittelkosten des Winterrapses im Vergleich zum langjährigen Mittelwert

2.3 Stickstoffdüngung zu Winterweizen und Winterraps

Positiv ist die Entwicklung der N-Düngung in den Referenzbetrieben zu bewerten. Im Erntejahr 2000 betrug die N-Düngung (mineralisch und organisch) zum **Winterweizen** 241 kg N/ha. Seit Einführung der neuen Düngeverordnung sank der Stickstoffeinsatz in den Jahren 2018 bis 2023 unter 200 kg N/ha. 2024 lag die N-Düngung geringfügig darüber. Gleichzeitig entwickelte sich die Stickstoff-Effizienz, die angibt wie viel Prozent des eingesetzten Stickstoffs zum Ertrag beigetragen und mit der Ernte das Feld verlassen haben, positiv. Ziel ist es, mehr als 80 Prozent zu erreichen (Abbildung 8).

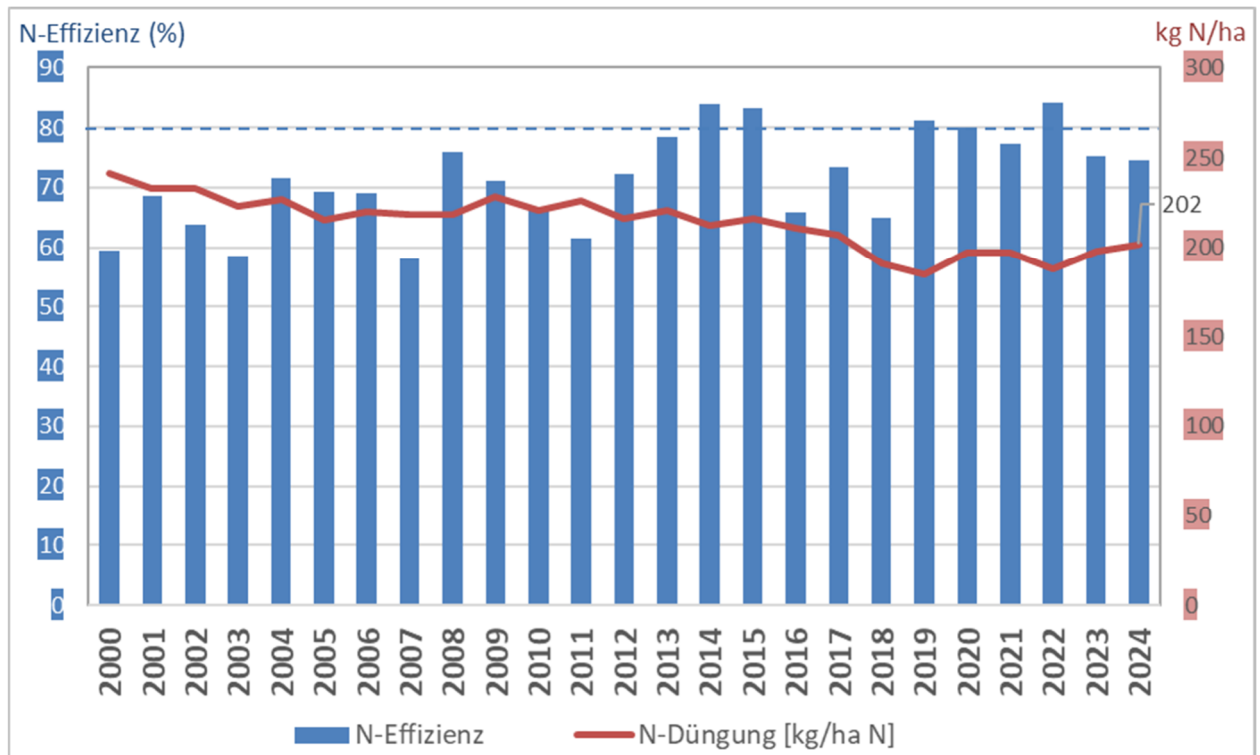


Abbildung 8: Entwicklung der N-Düngung und N-Effizienz beim Winterweizen von 2000 bis 2024

Beim **Winterraps** wurden im Erntejahr 2000 noch 247 kg N/ha gedüngt. Die Düngungshöhe sank kontinuierlich seit Einführung der neuen Düngeverordnung bis auf 161 kg N/ha. Die Stickstoff-Effizienz reichte bisher nur in 2 Jahren an die 80 % Marke heran (Abbildung 9).

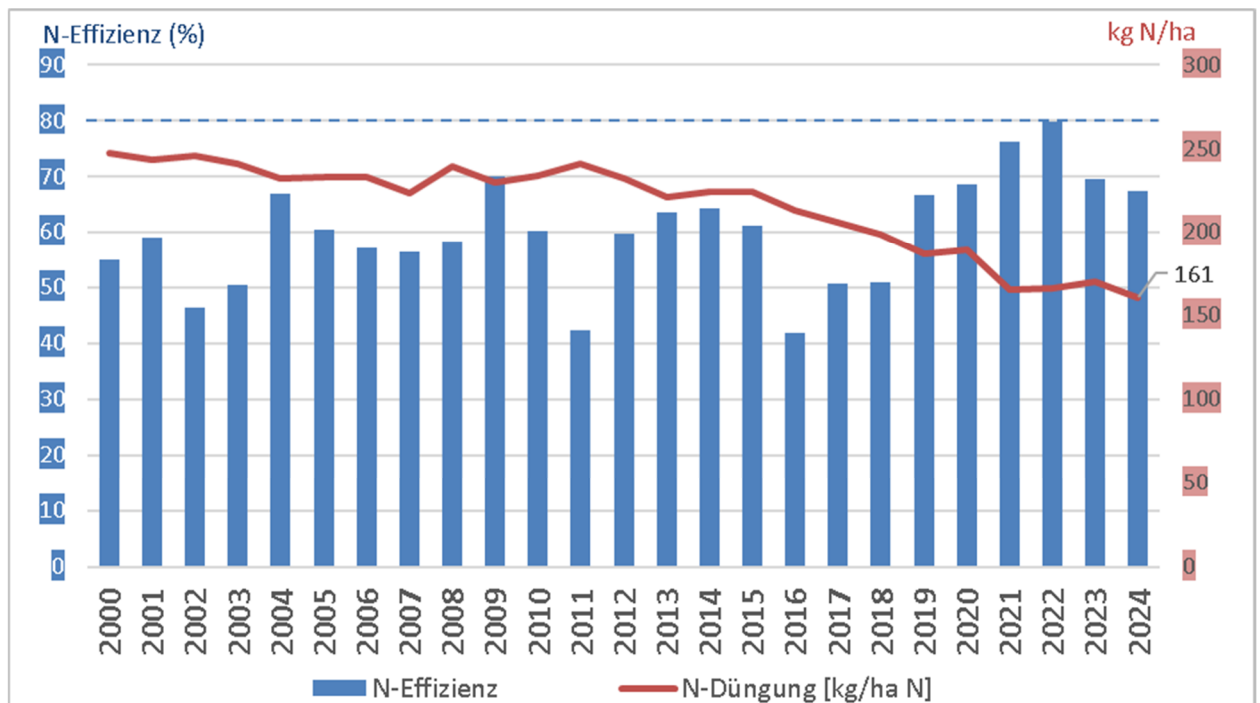


Abbildung 9: Entwicklung der N-Düngung und N-Effizienz beim Winterraps von 2000 bis 2024

Tabelle 1: Umfang der Schlagkarteiauswertung Mähdruschfrüchte 2024

Fruchtart	Fläche (in ha)	Schläge	Ø Ackerzahl	Betriebe
E-Weizen	3.894	103	47	18
A-Weizen	3.719	105	42	18
B-Weizen	1.291	28	43	8
W.Gerste mz	4.256	135	43	19
W.Gerste zz	517	17	44	4
Hybridroggen	2.462	91	29	13
Triticale	334	9	26	2
Sommerweizen	30	1	58	1
Sommergerste	182	8	32	4
Hafer	249	10	41	7
Futtererbse	1.188	38	44	10
Ackerbohne	128	3	49	3
Lupine	358	15	35	2
Winterraps/Linie	183	7	51	3
Winterraps/Hybride	6.337	163	43	19
Getreide gesamt	16.933	507	41	20
Körnerleguminosen	1.673	56	43	11
Winterraps	6.521	170	43	19
Mähdruschfrüchte	25.127	733	42	20

Tabelle 2: Erzeugerpreise (€/dt) im Erntejahr 2024

Fruchtart	Standardpreis*	Erzeugerpreis
E-Weizen	25,2	23,7
A-Weizen	22,5	22,8
B-Weizen	19,9	21,4
WG mz	15,6	17,2
WG zz	15,6	20,7
Hybridroggen	15,8	17,3
Triticale	16,0	17,4
Sommerweizen	25,2	22,0
Sommergerste	15,6	17,0
Hafer	19,9	28,9
Ackerbohne	24,4	-
Futtererbse	23,5	26,7
Lupine	27,0	-
Winterraps/Linie	43,0	47,0
Winterraps/Hybride	43,0	48,4

*Standardpreis: Anwendung bei fehlenden Erzeugerpreisen (Marktinformation Ost 33. KW); ohne MwSt., ohne Vermehrung.

Tabelle 3: Vergleich Wintergetreide und Winterraps 2024

Parameter	ME	Winterweizen	mz Winter-Gerste	Winterroggen	Triticale	Winterraps
Fläche	ha	8.114	4.116	2.403	334	6.521
Anzahl Schläge		215	133	89	9	170
Ø Ackerzahl		44	43	29	26	43
Aussaatstärke	Kö./m ²	285	263	184	251	40
N-Düngung	kg/ha	202	157	115	113	161
BB AG vor Saat	Anz.	2,7	2,8	2,5	2,3	3,0
Ertrag	dt/ha	76,9	78,1	55,1	55,3	32,4
Marktleistung	€/ha	1.761	1.338	923	962	1.569
Direktkosten	€/ha	568	482	425	360	629
dar. Saatgutkosten	€/ha	87	79	138	56	91
Düngungskosten	€/ha	283	231	170	205	283
Pflanzenschutzk.	€/ha	185	163	110	99	249
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.193	856	498	602	939

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge
BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungs-Arbeitsgänge

Tabelle 4: Winterweizen 2024 nach Qualitätsgruppen (angebaute Qualität)

Qualitätssortiment	ME	Eliteweizen (E)	Qualitätsw. (A)	Brotweizen (B)
Fläche	ha	3.658	3.185	1.270
Anzahl Schläge		96	92	27
Ø Ackerzahl		48	41	43
Aussaatstärke	Kö./m ²	288	283	285
N-Düngung	kg/ha	213	196	186
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	2,6	2,7
Ertrag	dt/ha	79,1	75,0	75,6
Rohprotein	% i. TM	12,9	12,3	11,7
Erzeugerpreis	€/dt	23,66	22,72	21,10
Marktleistung	€/ha	1.872	1.703	1.589
Direktkosten	€/ha	606	546	517
dar. Saatgutkosten	€/ha	81	96	83
Düngungskosten	€/ha	311	270	231
Pflanzenschutzk.	€/ha	190	175	199
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.266	1.157	1.073

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge
BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungs-Arbeitsgänge

Tabelle 5: Winterweizen 2024 nach Aussaatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	01. - 15.10.	16. – 31.10.	nach 31.10.
Fläche	ha	1.927	4.383	1.029	469	306
Anzahl Schläge		43	120	31	15	6
Ø Ackerzahl		47	43	46	48	41
Aussaatstärke	Kö./m ²	253	271	329	386	393
N-Düngung	kg/ha	206	201	199	213	185
BB AG vor Saat	Anz.	2,8	2,9	2,6	2,1	1,2
Ertrag	dt/ha	77,0	77,9	77,1	73,4	67,4
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.770	1.791	1.772	1.687	1.550
Direktkosten	€/ha	582	562	562	637	492
dar. Saatgutkosten	€/ha	82	87	94	89	103
Düngungskosten	€/ha	283	275	296	326	273
Pflanzenschutzkosten	€/ha	193	192	161	189	115
dar. Herbizide	€/ha	79	72	53	61	47
dar. Fungizide	€/ha	83	89	83	104	55
kalk. DKFLeistung*	€/ha	1.187	1.229	1.211	1.050	1.059
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.197	1.218	1.166	1.110	1.030

ohne Vermehrung, * kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 22,99 €/dt; ohne Hagelschläge; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 6: Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	Raps	WW	Silomais	ZR	Kart.	Kö-Le-gum.
Fläche	ha	5.155	257	864	322	216	417
Anzahl Schläge		130	7	31	6	5	13
Ø Ackerzahl		45	50	47	41	45	41
Aussaatstärke	Kö./m ²	264	317	339	394	364	316
N-Düngung	kg/ha	203	225	196	193	197	206
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	3,0	2,4	1,8	1,8	2,3
Ertrag	dt/ha	77,8	81,8	73,8	68,6	78,0	78,1
Rohprotein	% i. TM	12,4	12,5	12,6	11,8	12,2	13,1
Marktleistung	€/ha	1.769	1.945	1.659	1.495	1.962	1.881
Direktkosten	€/ha	564	552	594	494	580	643
dar. Saatgutkosten	€/ha	85	87	84	103	119	92
Düngungskosten	€/ha	273	297	309	274	304	347
Pflanzenschutzk.	€/ha	194	151	179	114	146	190
dar. Herbizide	€/ha	77	47	56	47	49	75
dar. Fungizide	€/ha	86	82	102	51	84	85
kalk. DKFLeistung*	€/ha	1.225	1.329	1.103	1.084	1.214	1.153
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.205	1.393	1.065	1.002	1.383	1.238

ohne Vermehrung, * kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 22,99 €/dt; ohne Hagelschläge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 7: E-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	Raps	WW	Silomais	ZR	Kart.	Kö-Le-gum.
Fläche	ha	2.256	112	422	45	125	189
Anzahl Schläge		56	4	15	1	2	6
Ø Ackerzahl		49	41	47	41	47	44
Aussaatstärke	Kö./m ²	272	389	357	432	339	275
N-Düngung	kg/ha	214	229	216	248	187	213
BB AG vor Saat	Anz.	3,1	2,5	2,3	3,0	2,5	2,7
Ertrag	dt/ha	80,2	81,7	75,5	67,1	81,2	75,1
Rohprotein	% i. TM	12,8	13,6	13,0	12,9	12,4	13,7
Marktleistung	€/ha	1.861	2.075	1.802	1.731	2.074	1.916
Direktkosten	€/ha	605	541	683	679	549	667
dar. Saatgutkosten	€/ha	78	75	81	133	114	72
Düngungskosten	€/ha	312	323	368	374	263	356
Pflanzenschutzk.	€/ha	190	142	196	172	151	210
dar. Herbizide	€/ha	73	47	65	65	52	87
dar. Fungizide	€/ha	91	85	104	83	88	81
kalk. DKFLeistung*		1.297	1.399	1.108	913	1.378	1.114
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.255	1.535	1.118	1.052	1.525	1.248

ohne Vermehrung, * kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 23,73 €/dt; ohne Hagel-schläge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 8: A-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	Raps	WW	Silomais	ZR	Kart.	Kö-Le-gum.
Fläche	ha	2.082	146	289	202	72	153
Anzahl Schläge		59	3	12	3	2	5
Ø Ackerzahl		40	57	47	38	42	39
Aussaatstärke	Kö./m ²	257	261	324	406	396	350
N-Düngung	kg/ha	196	222	188	182	216	205
BB AG vor Saat	Anz.	2,7	3,7	2,3	1,7	1,5	1,4
Ertrag	dt/ha	75,8	81,8	72,1	64,2	78,8	76,9
Rohprotein	% i. TM	12,3	11,7	12,5	11,8	12,2	12,3
Marktleistung	€/ha	1.724	1.845	1.562	1.420	1.934	1.889
Direktkosten	€/ha	545	560	522	471	634	612
dar. Saatgutkosten	€/ha	96	96	87	98	124	108
Düngungskosten	€/ha	260	277	258	266	372	347
Pflanzenschutzk.	€/ha	186	157	172	108	138	157
dar. Herbizide	€/ha	74	47	59	49	43	53
dar. Fungizide	€/ha	79	79	97	44	79	79
kalk. DKFLeistung*		1.181	1.303	1.120	991	1.159	1.140
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.179	1.284	1.040	949	1.299	1.277

ohne Vermehrung, * kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 22,77 €/dt; ohne Hagel-schläge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 9: B-Winterweizen 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	Raps	Silomais	ZR	Kart.	Kö-Le-gum.
Fläche	ha	817	154	75	18	75
Anzahl Schläge		15	4	2	1	2
Ø Ackerzahl		44	50	52	38	37
Aussaatstärke	Kö./m ²	261	317	338	410	348
N-Düngung	kg/ha	189	156	188	185	189
BB AG vor Saat	Anz.	3	3	2	1	4
Ertrag	dt/ha	77	73	82	53	88
Rohprotein	% i. TM	11,4	12,0	11,0	11,7	13,3
Marktleistung	€/ha	1.632	1.452	1.556	1.309	1.777
Direktkosten	€/ha	500	485	443	576	643
dar. Saatgutkosten	€/ha	75	88	99	130	111
Düngungskosten	€/ha	201	241	236	309	324
Pflanzenschutzk.	€/ha	222	146	96	137	207
dar. Herbizide	€/ha	93	25	28	50	88
dar. Fungizide	€/ha	92	104	49	75	105
kalk. DKFLeistung*		1.129	1.058	1.292	558	1.235
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.132	967	1.113	732	1.135

ohne Vermehrung, * kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 21,29 €/dt; ohne Hagel-schläge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 10: Winterweizen 2024 nach Ackerzahlen

Parameter	ME	D1/2	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	243	384	4.105	3.381
Anzahl Schläge		8	12	106	89
Ø Ackerzahl		25	30	39	53
Aussaatstärke	Kö./ m ²	287	254	284	290
N-Düngung	kg/ha	178	185	196	212
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	2,5	2,8	2,8
Ertrag	dt/ha	64,0	67,8	74,0	82,5
Rohprotein	% i. TM	11,9	12,6	12,4	12,5
Marktleistung	€/ha	1.545	1.627	1.688	1.881
Direktkosten	€/ha	542	560	532	615
dar. Saatgutkosten	€/ha	87	101	92	80
Düngungskosten	€/ha	283	283	262	308
Pflanzenschutzk.	€/ha	173	176	177	198
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.003	1.068	1.156	1.266

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; D1/2: Acker-zahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44.

Tabelle 11: Wintergerste 2024 nach Sortentypen

Parameter	ME	Wintergerste ges.	mz WG (ohne Hybriden)	Hybridgerste	zz WG
Fläche	ha	4.633	3.880	236	517
Anzahl Schläge		150	125	8	17
Ø Ackerzahl		43	43	43	44
Aussaatstärke	Kö./m ²	268	271	136	306
N-Düngung	kg/ha	157	157	150	162
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	2,9	1,9	3,2
Ertrag	dt/ha	77,2	77,8	83,2	70,1
Erzeugerpreis	€/dt	17,20	17,06	17,78	18,02
Marktleistung	€/ha	1.330	1.329	1.489	1.270
Direktkosten	€/ha	488	479	529	540
dar. Saatgutkosten	€/ha	80	76	126	88
Düngungskosten	€/ha	236	231	239	273
Pflanzenschutzk.	€/ha	164	163	161	174
kalk. DKFLeistung*	€/ha	840	860	902	666
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	842	850	959	729

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; * kalk. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,21 €/dt.

Tabelle 12: Mehrzeilige Wintergerste 2024 nach Ackerzahlen

Parameter	ME	D1/2	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	159	473	2.073	1.397
Anzahl Schläge		6	14	60	52
Ø Ackerzahl		26	32	41	53
Aussaatstärke	Kö./m ²	285	265	259	267
N-Düngung	kg/ha	148	156	153	163
BB AG vor Saat	Anz.	2,7	3,0	3,1	2,5
Ertrag	dt/ha	70,0	69,3	77,7	82,7
Marktleistung	€/ha	1.212	1.176	1.329	1.422
Direktkosten	€/ha	382	507	459	519
dar. Saatgutkosten	€/ha	80	68	81	79
Düngungskosten	€/ha	175	266	214	251
Pflanzenschutzk.	€/ha	126	174	161	165
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	831	669	870	903

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; D1/2: Ackerzahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44.

Tabelle 13: Wintergerste 2024 nach Aussaatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	1. - 15.10.	16. – 31.10.
Fläche	ha	118	4.172	285	59
Anzahl Schläge		4	138	7	1
Ø Ackerzahl		37	43	44	41
Aussaatstärke	Kö./m ²	279	268	275	218
N-Düngung	kg/ha	153	157	164	147
BB AG vor Saat	Anz.	3,2	2,9	2,9	1,0
Ertrag	dt/ha	73,2	77,6	73,5	76,4
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.260	1.335	1.265	1.315
Direktkosten	€/ha	519	489	465	468
dar. Saatgutkosten	€/ha	79	79	71	147
Düngungskosten	€/ha	275	236	231	207
Pflanzenschutzkosten	€/ha	165	166	150	114
kalk. DKFLeistung*	€/ha	742	846	800	847
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	628	845	909	709

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,21 €/dt; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 14: Mehrzeilige Wintergerste (ohne Hybriden) 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	W.Weizen	Silomais	W.Roggen	Raps
Fläche	ha	2.413	543	211	226
Anzahl Schläge		65	23	9	10
Ø Ackerzahl		44	39	42	36
Aussaatstärke	Kö./m ²	278	265	266	262
N-Düngung	kg/ha	162	144	158	154
BB AG vor Saat	Anz.	3,2	2,3	2,9	2,9
Ertrag	dt/ha	78,8	70,7	68,1	81,3
Marktleistung	€/ha	1.353	1.215	1.161	1.406
Direktkosten	€/ha	497	394	375	530
dar. Saatgutkosten	€/ha	75	73	86	59
Düngungskosten	€/ha	247	172	153	272
Pflanzenschutzkosten	€/ha	164	148	135	194
kalk. DKFLeistung*	€/ha	858	822	798	869
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	855	821	786	876

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,21 €/dt; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 15: Fruchtartenvergleich Winterroggen und Triticale 2024

Parameter	ME	Hybridroggen	Triticale
Fläche	ha	2403	334
Anzahl Schläge		89	9
Ø Ackerzahl		29	26
Aussaatstärke	Kö./m ²	184	251
N-Düngung	kg/ha	115	113
BB AG vor Saat	Anz.	2,5	2,3
Ertrag	dt/ha	55,1	55,3
Ø Erzeugerpreis	€/dt	16,75	17,40
Marktleistung	€/ha	923	962
Direktkosten	€/ha	425	360
dar. Saatgutkosten	€/ha	138	56
Düngungskosten	€/ha	170	205
Pflanzenschutzkosten	€/ha	110	99
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	498	602

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 16: Hybridroggen 2024 nach Aussaatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	1. - 15.10.	16. - 31.10.	ab 1.11.
Fläche	ha	410	1.099	639	199	56
Anzahl Schläge		15	48	22	1	3
Ø Ackerzahl		26	33	27	21	39
Aussaatstärke	Kö./m ²	142	197	177	200	263
N-Düngung	kg/ha	106	110	141	71	122
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	2,5	2,3	2,0	1,7
Ertrag	dt/ha	48,5	56,8	59,7	40,5	71,4
kalk. Marktleistung*	€/ha	840	984	1.034	701	1.238
Direktkosten	€/ha	456	455	364	357	546
dar. Saatgutkosten	€/ha	116	151	126	130	198
Düngungskosten	€/ha	222	181	115	169	194
Pflanzenschutzk.	€/ha	118	118	108	58	112
kalk. DKFleistung*	€/ha	384	529	670	344	692
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	319	508	641	298	706

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,33 €/dt; Stand 18.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge.

Tabelle 17: Hybridroggen 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	W.Weizen	W.Rogen	Raps	Kö.-Le-gum.	Silomais
Fläche	ha	523	147	384	304	932
Anzahl Schläge		14	10	21	8	32
Ø Ackerzahl		41	28	30	26	24
Aussaatstärke	Kö./m ²	207	200	164	148	188
N-Düngung	kg/ha	121	130	124	95	108
BB AG vor Saat	Anz.	3,1	2,6	3	1,9	2
Ertrag	dt/ha	61,3	54,8	58,5	46,1	53,6
Marktleistung	€/ha	1.029	927	993	752	900
Direktkosten	€/ha	476	496	503	426	362
dar. Saatgutkosten	€/ha	149	195	128	116	134
Düngungskosten	€/ha	179	169	231	205	137
Pflanzenschutzkosten	€/ha	144	127	136	101	82
kalk. DKFLeistung*	€/ha	586	454	511	373	567
Direktk.freie Leistung	€/ha	553	431	490	326	538

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,33 €/dt; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 18: Fruchtartenvergleich Sommergetreide 2024

Parameter	ME	Sommerweizen	Sommergerste	Hafer
Fläche	ha	30	29	177
Anzahl Schläge		1	2	8
Ø Ackerzahl		58	36	41
Aussaatstärke	Kö./m ²	400	255	338
N-Düngung	kg/ha	135	118	107
BB AG vor Saat	Anz.	3	2,5	2,5
Ertrag	dt/ha	67,8	44,9	63,3
Ø Erzeugerpreis	€/dt	22,00	16,96	26,89
Marktleistung	€/ha	1.491	762	1.699
Direktkosten	€/ha	362	347	404
dar. Saatgutkosten	€/ha	158	90	113
Düngungskosten	€/ha	150	226	242
Pflanzenschutzkosten	€/ha	54	32	46
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.129	415	1.295

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 19: Fruchtartenvergleich Körnerleguminosen 2024

Parameter	ME	Futtererbse	Lupine	Ackerbohne
Fläche	ha	860	258	34
Anzahl Schläge		28	13	1
Ø Ackerzahl		42	32	55
Aussaatstärke	Kö./m ²	89	48	42
N-Düngung	kg/ha	7	3	41
BB AG vor Saat	Anz.	2,6	2,4	3,0
Ertrag	dt/ha	33,0	44,4	56,0
Ø Erzeugerpreis	€/dt	28,00	27,00	24,00
Marktleistung	€/ha	924	1.200	1.344
Direktkosten	€/ha	358	416	435
dar. Saatgutkosten	€/ha	129	193	169
Düngungskosten	€/ha	80	149	113
Pflanzenschutzkosten	€/ha	127	74	153
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	566	784	909

ohne Vermehrung, Stand 18.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 20: Winterraps 2024 nach Sortentypen

Parameter	ME	Winterraps ges.	Linienraps	Hybridraps
Fläche	ha	6.521	183	6.337
Anzahl Schläge		170	7	163
Ø Ackerzahl		43	51	43
Aussaatstärke	Kö./m ²	40	45	40
N-Düngung	kg/ha	161	157	161
BB AG vor Saat	Anz.	3,0	2,5	3,1
Ertrag	dt/ha	32,4	23,1	32,6
Ölgehalt	%	44,3	45,0	44,3
Ø Erzeugerpreis	€/dt	48,37	46,89	48,41
Marktleistung	€/ha	1.569	1.087	1.583
Direktkosten	€/ha	629	606	630
dar. Saatgutkosten	€/ha	91	63	92
Düngungskosten	€/ha	283	226	285
Pflanzenschutzk.	€/ha	249	308	248
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	939	481	953

Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 21: Winterraps 2024 nach Aussaatterminen

Parameter	ME	bis 15.08.	16.- 25.08.	26.08.-4.09.
Fläche	ha	587	4.348	1.478
Anzahl Schläge		17	111	41
Ø Ackerzahl		36	44	42
Aussaatstärke	Kö./m ²	35	40	40
N-Düngung	kg/ha	158	162	157
BB AG vor Saat	Anz.	3,3	3,1	2,8
Ertrag	dt/ha	29,0	33,5	30,2
Ölgehalt	%	43,0	44,6	44,0
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.404	1.624	1.464
Direktkosten	€/ha	675	632	605
dar. Saatgutkosten	€/ha	83	92	90
Düngungskosten	€/ha	346	283	253
Pflanzenschutzk.	€/ha	242	253	254
kalk. DKLeistung*	€/ha	729	992	858
Direktk.freie Leistung	€/ha	711	1.006	836

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 48,46 €/dt;
Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Tabelle 22: Winterraps 2024 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	WG	WW	WRo	Kö-Legum.
Fläche	ha	3.263	2.165	758	268
Anzahl Schläge		79	52	30	7
Ø Ackerzahl		45	43	35	39
Aussaatstärke	Kö./m ²	41	40	38	31
N-Düngung	kg/ha	163	163	162	129
BB AG vor Saat	Anz.	3,4	2,6	3,1	2,4
Ertrag	dt/ha	33,9	31,9	28,1	29,7
Ölgehalt	%	44,5	44,5	42,8	44,6
Marktleistung*	€/ha	1.641	1.545	1.377	1.441
Direktkosten	€/ha	622	630	684	597
dar. Saatgutkosten	€/ha	96	89	86	61
Düngungskosten	€/ha	286	268	348	198
Pflanzenschutzk.	€/ha	232	270	248	309
kalk. DKLeistung*	€/ha	1021	919	676	841
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.019	916	693	845

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 48,46 €/dt;
ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 23: Winterraps 2024 nach Ackerzahlen

Standort	ME	D1/D2	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	201	890	2.482	2.937
Anzahl Schläge		5	26	64	74
Ø Ackerzahl		25	31	39	52
Aussaatzstärke	Kö./m ²	39	37	38	42
N-Düngung	kg/ha	159	158	160	163
BB AG vor Saat	Anz.	3,2	3,0	3,2	2,9
Ertrag	dt/ha	28,5	30	32,3	33,4
Ölgehalt	%	42,4	43,2	43,9	45,1
Marktleistung	€/ha	1.398	1.463	1.595	1.591
Direktkosten	€/ha	673	637	614	638
dar. Saatgutkosten	€/ha	83	92	88	94
Düngungskosten	€/ha	335	304	284	274
Pflanzenschutzkosten	€/ha	255	241	237	263
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	725	826	982	954

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; D1/2: Ackerzahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44.

Tabelle 24: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2024

Standort	ME	WW		WRa	
		ohne Pflug	mit Pflug	ohne Pflug	mit Pflug
Fläche	ha	7.396	718	4.721	1.799
Anzahl Schläge		195	20	123	47
Ø Ackerzahl		44	48	43	45
Aussaatzstärke	Kö./m ²	281	324	38	45
N-Düngung	kg/ha	202	203	160	163
BB AG vor Saat	Anz.	2,7	2,8	3,1	2,9
Ertrag	dt/ha	76,9	77,6	31,7	34,3
Marktleistung	€/ha	1.761	1.763	1.540	1.643
Direktkosten	€/ha	563	621	631	625
dar. Saatgutkosten	€/ha	87	88	88	99
Düngungskosten	€/ha	279	316	275	305
Pflanzenschutzk.	€/ha	185	189	261	218
dar. Herbizide	€/ha	71	55	129	92
kalk. DKLeistung*	€/ha	1.204	1.163	903	1.036
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.198	1.142	909	1.019

* kalk. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 22,99 bzw. 48,46 €/dt; ohne Vermehrung; BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge; Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge.

Tabelle 25: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2024

Standort	ME	mz WG		WRo	
		ohne Pflug	mit Pflug	ohne Pflug	mit Pflug
Fläche	ha	983	3.133	1.961	442
Anzahl Schläge		40	93	72	17
Ø Ackerzahl		43	43	28	34
Aussaatstärke	Kö./m ²	247	269	184	184
N-Düngung	kg/ha	148	159	111	130
BB AG vor Saat	Anz.	2,8	2,8	2,5	2,2
Ertrag	dt/ha	82,4	76,7	53,0	64,4
Marktleistung	€/ha	1.427	1.310	886	1.088
Direktkosten	€/ha	481	482	421	445
dar. Saatgutkosten	€/ha	81	78	138	138
Düngungskosten	€/ha	220	235	169	173
Pflanzenschutzk.	€/ha	175	159	107	124
dar. Herbizide	€/ha	56	40	40	30
kalk. DKLeistung*	€/ha	937	839	498	672
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	945	828	465	644

* kalk. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 17,21 bzw. 17,33 €/dt;
ohne Vermehrung, 28.04.2025; IPB/LFA MV.

Wirtschaftlichkeit der Pflanzenproduktion

Tabelle 26: Düngungsparameter Winterweizen 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum

Parameter	ME	WW ges.	WW ges. nicht ,rot‘	WW ges. rotes Geb.	BKR 101	BKR 102	BKR 158
Fläche	ha	8.114	5.696	2.418	4.582	1.242	2.289
Anzahl Schläge		215	154	61	120	39	56
Ø Ackerzahl		44	45	43	41	38	56
N-Düngung	kg/ha	202	206	192	199	186	215
dav. mineralisch		192	201	170	186	180	209
organisch		10	5	22	13	6	6
P ₂ O ₅ -Düngung	kg/ha	27	27	29	28	18	31
K ₂ O-Düngung		23	16	39	31	23	5
MgO-Düngung		54	69	17	32	22	114
CaO-Düngung		87	115	22	69	21	158
S-Düngung		37	36	39	33	32	47
BB AG vor Saat	Anz.	2,8	2,7	2,9	2,7	2,9	3,1
Ertrag	dt/ha	76,9	77,8	74,8	75,6	70,3	83,2
Rohprotein	% i.TM	12,5	12,6	12,1	12,4	12,3	12,7
Direktkosten	€/ha	568	585	529	543	504	655
Saatgutkosten	€/ha	87	89	83	91	95	76
Düngungskosten	€/ha	283	304	232	270	250	325
ÜF min. Düngung	Anz.	4,5	4,7	4,0	4,3	4,8	4,8
min. N-Gaben	Anz.	3,9	4,1	3,4	3,8	3,7	4,3
ÜF org. Düngung	Anz.	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Mikronährstoffdüngung	€/ha	19,0	21,4	13,4	19,1	12,4	22,3
Behandlungen	Anz.	2,8	3,0	1,9	2,3	2,2	4,0
Pflanzenschutzkosten	€/ha	185	177	206	179	158	213
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.193	1.202	1.172	1.195	1.087	1.246

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV, BKR=Boden-Klima-Raum; ÜF=Überfahrt.

Tabelle 27: Düngungsparameter mehrzeilige Wintergerste 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum

Parameter	ME	mz WG ges.	mz WG ges. nicht ,rot'	mz WG ges. rotes Geb.	BKR 101	BKR 102	BKR 158
Fläche	ha	4.116	2.703	1.413	1.983	1.130	1.003
Anzahl Schläge		133	90	43	53	39	41
Ø Ackerzahl		43	44	42	40	38	54
N-Düngung	kg/ha	157	163	145	156	153	163
dav. mineralisch		151	157	139	151	140	162
organisch		6	6	6	4	13	1
Herbst-N-Düngung		11	15	4	11	16	7
P ₂ O ₅ -Düngung		22	26	12	18	25	24
K ₂ O-Düngung		26	31	18	18	40	27
MgO-Düngung		26	30	19	31	28	14
CaO-Düngung		43	56	17	74	15	11
S-Düngung		32	32	32	31	28	39
BB AG vor Saat	Anz.	3	2,7	3,0	3,0	3,0	2,7
Ertrag	dt/ha	78,1	76,7	80,8	79,4	69,9	84,7
Direktkosten	€/ha	482	504	439	475	439	543
Saatgutkosten	€/ha	79	78	80	85	75	71
Düngungskosten	€/ha	231	253	190	230	209	259
ÜF min. Düngung	Anz.	3,8	3,9	2,9	3,7	3,8	4,0
min. N-Gaben	Anz.	2,8	3,1	2,3	2,7	2,8	3,2
ÜF org. Düngung	Anz.	0,3	0,4	0,4	0,2	0,6	0,1
Mikronährstoffdüngung	€/ha	18,2	20,4	13,9	20,9	16,1	15,1
Behandlungen	Anz.	2,4	2,8	1,7	2,1	2,1	3,4
Pflanzenschutzkosten	€/ha	163	161	167	159	155	178
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	856	783	996	898	730	915

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge, BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 28: Düngungsparameter Winterraps 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum

Parameter	ME	WRa ges.	WRa ges. nicht ,rot‘	WRa ges. rotes Geb	BKR 101	BKR 102	BKR 158
Fläche	ha	6.521	4.259	2.262	3.671	1.156	1.694
Anzahl Schläge		170	122	48	91	32	47
Ø Ackerzahl		43	44	43	40	38	55
N-Düngung	kg/ha	161	166	152	162	165	158
dav. mineralisch		144	149	137	147	147	137
organisch		17	17	15	15	18	20
Herbst-N-Düngung		17	21	10	14	22	22
P ₂ O ₅ -Düngung	kg/ha	38	42	31	34	26	57
K ₂ O-Düngung		58	61	52	61	70	42
MgO-Düngung		53	52	54	51	25	75
CaO-Düngung		230	265	164	103	620	240
S-Düngung		45	47	40	42	62	38
BB AG vor Saat	Anz.	3,2	3,1	3,0	3,1	3,5	3,1
Ertrag	dt/ha	32	31,9	33,3	32,6	31,0	32,9
Direktkosten	€/ha	629	647	596	618	642	646
Saatgutkosten	€/ha	91	98	79	83	112	94
Düngungskosten	€/ha	283	302	249	283	318	261
ÜF min. Düngung	Anz.	4	3,8	3,1	3,6	4,3	3,4
min. N-Gaben	Anz.	3	2,7	2,1	2,5	2,2	2,7
ÜF org. Düngung	Anz.	1	0,6	1,0	0,7	0,5	0,9
Mikronährstoffdgg.	€/ha	20	19,0	21,5	20	15	22
Behandlungen	Anz.	3,3	3,3	3,0	2,9	3,2	4,0
Pflanzenschutzkosten	€/ha	249	246	256	246	212	283
Direktk.freie Leistung	€/ha	939	883	1.046	992	858	881

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV,
BKR=Boden-Klima-Raum; ÜF=Überfahrt.

Tabelle 29: Düngungsparameter Winterroggen 2024 nach rotem Gebiet und Boden-Klima-Raum

Parameter	ME	Ges.	WRo ges. nicht ,rot‘	WRo ges. rotes Geb.	BKR 101 nicht ,rot‘	BKR 102 nicht ,rot‘	BKR 158 nicht ,rot‘
Fläche	ha	2.403	1.389	926	701	670	18
Anzahl Schläge		89	59	31	30	27	2
Ø Ackerzahl		29	30	32	32	27	52
N-Düngung	kg/ha	115	124	131	139	108	150
dav. mineralisch		87	118	100	139	97	126
organisch		27	5	30	0	10	24
P ₂ O ₅ -Düngung		14	17	19	13	22	9
K ₂ O-Düngung		62	37	59	25	51	22
MgO-Düngung		19	37	90	49	24	35
CaO-Düngung		90	81	148	121	41	0
S-Düngung		27	33	36	38	26	70
BB AG vor Saat	Anz.	2,5	2,5	2,5	2,7	2,3	1,0
Ertrag	dt/ha	55,1	60,2	60,3	71,0	48,1	89,6
Direktkosten	€/ha	425	622	568	663	575	780
Saatgutkosten	€/ha	138	106	116	98	114	135
Düngungskosten	€/ha	170	383	339	391	374	437
ÜF min. Düngung	Anz.	2,8	3,8	2,9	4,3	3,2	4,0
min. N-Gaben	Anz.	1,9	2,3	2,3	2,7	1,8	3,0
ÜF org. Düngung	Anz.	0,3	8,5	0,6	3,3	7,4	1,0
Mikronährstoffdüngung	€/ha	8,2	13,6	15,8	19,3	7,8	9,4
Behandlungen	Anz.	1,3	2,4	1,8	3,2	1,5	1,5
Pflanzenschutzkosten	€/ha	110	132	113	174	86	207
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	498	480	484	645	293	1.012

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge,
BB AG: Anzahl der Bodenbearbeitungsgänge.

Tabelle 30: Pflanzenschutzparameter Winterweizen 2024 (angebaute Qualität)

Parameter	ME	WW ges.	E-WW	A-WW	B-WW	BKR 158	BKR 101	BKR 102
Fläche	ha	8.114	3.658	3.185	1.270	2.289	4.582	1.242
Anzahl Schläge		215	96	92	27	56	120	39
Ø Ackerzahl		44	48	41	43	56	41	38
BB AG vor Saat	Anz.	2,7	2,9	2,6	2,7	3,0	2,7	2,7
Ertrag	dt/ha	76,9	79,1	75,0	75,6	83,2	75,6	70,3
Direktkosten	€/ha	568	606	546	517	655	543	504
Pflanzenschutzkosten	€/ha	185	190	175	199	213	179	158
Überfahrten	Anz.	5,7	6,1	5,3	5,6	7,1	5,2	5,1
Herbizide	€/ha	70	70	67	77	82	68	55
Überfahrten	Anz.	2,5	2,6	2,4	2,4	3,0	2,2	2,8
Fungizide	€/ha	87	91	79	93	103	82	72
Insektizide	€/ha	7	7	7	4	3	11	4
Wachstumsregler	€/ha	21	20	20	23	22	20	20
Glyphosat vor Saat	ha	2.834	1.176	1.358	301	973	909	952
Glyphosat vor Saat	% d.Fl.	34,93	32,14	42,62	23,68	42,50	19,84	76,67
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	1.193	1.266	1.157	1.073	1.246	1.195	1.087

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2024; IPB/LFA MV,
BKR=Boden-Klima-Raum.

Tabelle 31: Pflanzenschutzparameter Wintergerste 2024

Parameter	ME	WG ges.	mz WG ohne Hybriden	Hybrid- gerste	zz WG	BKR 158	BKR 101	BKR 102
Fläche	ha	4.633	3.811	236	517	1.185	2.317	1.130
Anzahl Schläge		150	124	8	17	48	63	39
Ø Ackerzahl		43	43	43	44	55	40	38
BB AG vor Saat	Anz.	2,9	2,9	1,9	3,2	2,4	3,2	2,9
Ertrag	dt/ha	77,2	77,7	83,2	70,1	82,9	77,8	69,9
Direktkosten	€/ha	488	480	529	540	547	483	439
Pflanzenschutzkosten	€/ha	164	163	161	174	181	160	155
Überfahrten	Anz.	5,0	4,9	6,0	4,9	6,0	4,9	3,7
Herbizide	€/ha	48	44	50	81	55	50	36
Überfahrten	Anz.	1,8	1,7	2,1	2,4	2,1	1,8	1,5
Fungizide	€/ha	74	75	67	71	92	67	71
Insektizide	€/ha	4	4	3	5	4	5	3
Wachstumsregler	€/ha	32	33	32	21	31	34	26
Glyphosat vor Saat	ha	333	333	0	0	120	86	127
Glyphosat vor Saat	% d.Fl.	7,19	8,74	0,00	0,00	10,10	3,73	11,24
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	842	850	959	729	940	847	730

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV,
BKR=Boden-Klima-Raum.

Tabelle 32: Pflanzenschutzparameter Winterraps 2024

Parameter	ME	WRa ges.	Linienraps	Hybridraps	BKR 158	BKR 101	BKR 102
Fläche	ha	6.521	183	6.337	1.694	3.671	1.156
Anzahl Schläge		170	7	163	47	91	32
Ø Ackerzahl		43	51	43	55	40	38
BB AG vor Saat	Anz.	3,0	2,5	3,1	3,0	3,0	3,3
Ertrag	dt/ha	32,4	23,1	32,6	32,9	32,6	31,0
Direktkosten	€/ha	629	606	630	646	618	642
Pflanzenschutzkosten	€/ha	249	308	248	283	246	212
Überfahrten	Anz.	8,4	9,3	8,3	9,3	8,6	6,2
Herbizide	€/ha	119	147	118	132	127	76
Überfahrten	Anz.	3,7	3,2	3,7	3,7	4,2	2,5
Fungizide	€/ha	55	69	55	62	54	50
Behandlung Herbst	Anz.	1,3	2,3	1,3	1,8	1,1	1,2
Behandlung Frühjahr	Anz.	0,8	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0
Behandlung Blüte	Anz.	0,9	1,0	0,9	1,0	0,9	1,0
Insektizide	€/ha	64	87	63	77	57	65
Behandlung Herbst	Anz.	2,5	3,9	2,5	3,5	2,3	1,9
Behandlung Frühjahr	Anz.	2,4	3,0	2,3	2,2	2,5	2,3
Wachstumsregler	€/ha	18		18	5	19	
Glyphosat vor Saat	ha	26	0	26	26	0	0
Glyphosat vor Saat	% d.Fl.	0,40	0,00	0,42	1,55	0,00	0,00
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	939	481	953	881	992	858

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV; BKR=Boden-Klima-Raum.

Tabelle 33: Pflanzenschutzparameter Winterroggen 2024

Parameter	ME	WRo ges.	Hybrid- roggen	Pop.- roggen	BKR 158	BKR 101	BKR 102
Fläche	ha	2.403	2.403		139	648	1.615
Anzahl Schläge		89	89	0	6	32	51
Ø Ackerzahl		29	29		52	29	28
BB AG vor Saat	Anz.	2,5	2,5		3,2	2,7	2,3
Ertrag	dt/ha	55,1	55,1		88,3	62,6	49,2
Direktkosten	€/ha	425	425		549	484	391
Pflanzenschutzkosten	€/ha	110	110		193	148	88
Überfahrten	Anz.	4,0	4,0		5,7	5,3	3,0
Herbizide	€/ha	38	38		51	48	33
Überfahrten	Anz.	1,8	1,8		1,7	1,9	1,8
Fungizide	€/ha	44	44		113	63	30
Insektizide	€/ha	2	2		2	5	2
Wachstumsregler	€/ha	26	26		26	35	20
Glyphosat vor Saat	ha	146	146		0	0	146
Glyphosat vor Saat	% d.Fl.	6,09	6,09		0,00	0,00	9,06
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	498	498		930	567	433

ohne Vermehrung, Stand 28.04.2025; IPB/LFA MV,
BKR=Boden-Klima-Raum.

Tabelle 34: Vertikaler Vergleich Mähdruschfrüchte, Erntejahre 2018 bis 2024

Parameter	Erntejahr	Ertrag	Marktleistung	Direktkosten	DKfL
Einheit		dt/ha	€/ha		
Winterweizen	Ø 2018:2023	76,6	1.636	472	1.165
gesamt	2023	76,1	1.787	807	980
	2024	76,9	1.761	568	1.193
E-Weizen	Ø 2018:2023	79,5	1.889	568	1.321
	2023	79,0	1.935	885	1.050
	2024	79,1	1.872	606	1.266
A-Weizen	Ø 2018:2023	74,4	1.541	448	1.095
	2023	73,8	1.680	763	918
	2024	75,0	1.703	606	1.266
B-Weizen	Ø 2018:2023	78,9	1.579	419	1.162
	2023	74,7	1.667	705	963
	2024	75,6	1.589	517	1.073
Wintergerste	Ø 2018:2023	72,8	1.306	427	880
gesamt	2023	77,9	1.633	716	917
	2024	77,2	1.330	488	842
Wintergerste	Ø 2018:2023	72,8	1.295	422	873
mehrzeilige	2023	78,7	1.607	710	897
	2024	78,1	1.338	482	856
Wintergerste	Ø 2018:2023	70,3	1.683	570	1.113
zweizeilige	2023	69,6	1.889	779	1.110
	2024	70,1	1.270	540	729
Hybridroggen	Ø 2018:2023	56,1	988	351	641
	2023	64,1	1.141	619	522
	2024	55,1	923	425	498
Triticale	Ø 2018:2023	55,7	1.011	326	690
	2023	46,0	862	531	331
	2024	55,3	962	360	602
Sommergerste	Ø 2018:2023	47,7	891	280	613
	2023	35,6	665	328	337
	2024	44,9	762	347	415
Hafer	Ø 2018:2023	43,8	880	217	660
	2023	15,4	309	509	-200
	2024	63,3	1.699	404	1.295
Winterraps	Ø 2018:2023	36,3	1.657	510	1.148
gesamt	2023	35,3	1.883	825	1.058
	2024	32,4	1.569	629	939

ohne Verm., nur Schläge mit Verkauf; Stand: 28.04.2025; IPB/LFA MV.

3 Literaturverzeichnis

- agrarwelt.com (2024): Landwirte reduzieren Ausgaben für das Z-Saatgut. https://www.agrarwelt.com/markt/landwirte-reduzieren-ausgaben-fuer-das-z-saatgut.html?utm_source=chatgpt.com
- Andert, S., Ziesemer, A., (2022): Hält der späte Saattermin, was er verspricht? Auswertungen zur Herbizid-Intensität in Winterweizen und Wintergerste. Julius-Kühn-Archiv 468.
- Annen, T. (2025): Testbetriebsergebnisse des Landes MV. <https://www.landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Agraroeconomie/Buchf%C3%BChrungsergebnisse/?id=273&processor=processor.sa.lfafo-renbeitrag>
- Bauernzeitung (2024): Saatgutversorgung 2023: Einzelne Qualitätsengpässe bei Saatgut. https://www.bauernzeitung.de/agrarpraxis/ackerbau/saatgutversorgung-2023-einzelne-qualitaetsengpaesse-bei-saatgut/?utm_source=chatgpt.com
- LALLF-Kurzbericht (2021): Verbraucherschutz im Fokus. https://www.lallf.de/fileadmin/media/PDF/Veroeffentlichungen/Broschueren/210607_Verbraucherfokus2020.pdf?utm_source=chatgpt.com
- Peters, J. (2024): Besonderheiten und ausgewählte Versuchsergebnisse des Erntejahres 2024. Mähdruschauswertung 2024
- top agrar (2024): Landwirte sparen am Z-Saatgut. https://www.topagrar.com/acker/news/landwirte-sparen-am-z-saatgut-a-20001061.html?utm_source=chatgpt.com
- Zinke, O. (2025): Kostenexplosion bei Pflanzenschutz und Dünger: Landwirte unter Druck. <https://www.wochenblatt-dlv.de/maerkte/kostenexplosion-pflanzenschutz-duenger-landwirte-druck-579610>
- Zinke, O. (2025): Kostenexplosion bei Pflanzenschutz und Dünger: Landwirte unter Druck. <https://www.wochenblatt-dlv.de/maerkte/kostenexplosion-pflanzenschutz-duenger-landwirte-druck-579610>

4 Überleitung

- Buglowski, D. (2025): Entwicklung des N-Einsatzes – Hürden für die Landwirtschaft. Vortrag auf Referenzbetriebstagung in Bartelshagen I, 23.05.2025.
- Ziesemer, A. (2025): Besonderheiten des Mähdruschjahres 2024. Vortrag auf Referenzbetriebstagung in Bartelshagen I, 23.05.2025.